
Schriftliche Anfrage

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader

betreffend:

**Betreuungsschlüssel der Pädagog_innen und Assistenzkräfte sowie der
Ausbildung von Assistenzkräften in elementaren Bildungseinrichtungen des
Landes**

Für die Qualität der Kinderbetreuung ist es wichtig, dass eine ausreichende Zahl an fachlich ausgebildeten Elementarpädagog_innen an den Kinderkrippen/Kindergärten tätig ist. Viele der in Wien, Niederösterreich, Kärnten und Tirol befragten Pädagog_innen und Assistent_innen empfinden großen Stress aufgrund von Personalmangel. In Tirol, Kärnten und Niederösterreich war das Betreuungsverhältnis 2016 mit 1:10 bis 1:12 besser als in Wien – jedoch bei kürzeren Öffnungszeiten und mehr Schließtagen¹. Was die Mindeststandards in der Realität wert sind, hängt überdies von der Praxis ab. Von Standort zu Standort gibt es hier große Unterschiede in der Frage, wie viel Zeit die Assistent_innen tatsächlich für die Kinder haben.

Der unterfertigende Abgeordnete stellt folgende Fragen:

1. Wie stellt sich das Betreuungsverhältnis der Pädagog_innen und Assistenzkräfte im Verhältnis zu den zu betreuenden Kindern an den pädagogischen Einrichtungen in den letzten fünf Jahren dar? *(Bitte um Auflistung nach Kindergartenjahr)*

¹ Quelle: Artikel in „Der Standard“: Personalmangel gefährdet Qualität in Kindergärten, vom 1.6. 2016

2. Welche Ausbildung müssen Assistenzkräfte nachweisen, um in einer elementaren Bildungseinrichtung arbeiten zu dürfen? *(Bitte um Aufschlüsselung nach Ausbildungen und Art der Einrichtungen)*
 - 2.1. Gibt es Ausnahmen von dieser Regelung?
 - 2.1.1. Wenn ja, aufgrund welcher Kriterien?
 - 2.2. Wie viele Personen absolvierten eine solche Ausbildung in den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018?
 - 2.3. Wie viele Personen absolvieren aktuell eine solche Ausbildung?
 - 2.4. Wie viele Personen ohne diese Ausbildung arbeiten in elementaren Bildungseinrichtungen?
3. Gibt es von Seiten der Landesregierung Pläne, die Ausbildung der Assistenzkräfte zu verbessern?
 - 3.1. Wenn ja, in welchem Ausmaß?
 - 3.2. Wenn nein, wieso nicht?

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Innsbruck, am 2. Mai 2019